

„Sinnengarten“ ist größte Leistung

„Herigar“ zieht Bilanz – Vorstandswahl

HERGERSHAUSEN (bs). Der Verein „Herigar“ im Babenhäuser Stadtteil Hergershausen fungiert seit einigen Jahren als Trägerverein für das Bürgerzentrum „Alte Schule“ in der Rodgaustraße und zog jetzt bei einer Jahresversammlung Bilanz. Auch Vorstandswahlen standen auf dem Programm. Bei den Wahlen während der Jahresversammlung des Vereins „Herigar“ in Hergershausen blieb der Vorstand bis auf die Schriftführerin im Amt. Anstelle von Sabine Walz, die nicht mehr kandidierte, wurde Brigitte Wilken gewählt. Vorsitzender bleibt Ingo Rohwasser. Seine Stellvertreterin ist Maren Gatzemeier, Kilian Kumpf ist für die Kasse verantwortlich.

Der ehrenamtlich geführte Verein „Herigar“ hat im vergangenen Jahr eine große ehrenamtliche Leistung vollbracht. Der Sinnengarten wurde vollendet. Innerhalb von zwei Jahren wurde der ehemalige Schulgarten und dazu noch ein benachbartes Grundstück – insgesamt um die 1100 Quadratmeter – ausgestaltet, davon eine Fläche von 800 Quadratmeter als Wildblumenwiese mit einem Schäferkarren. Im gestalteten Teil, der etwa 300 Quadratmeter groß ist, laden Bänke und Pavillons zum Verweilen ein, wird im Sommer am Wochenende sogar ein Café betrieben. Rund 31 000 Euro wurden dafür investiert. Wie Vorsitzender Ingo Rohwasser in der Versammlung mitteilte, ist der Sinnengarten seit Herbst 2012 auch als Geopunkt im Unesco-Geopark Bergstraße-Odenwald eingetragen. Der im Herbst 2009 gegründete Verein „Herigar“ – der Namen lei-

tet sich von einem legendären fränkischen Ortsgründer von Hergershausen ab – wird inzwischen von etwa 80 Mitgliedern getragen. Eine wichtige Aufgabe, die der Verein gegenüber der Stadt und der Einwohnerschaft übernommen hat, ist die Belegungsregelung für das Bürgerzentrum Alte

Schule. Die mit städtischen Mitteln vor einigen Jahren ausgebaute ehemalige Schule aus der Zeit um 1900 wird inzwischen nicht nur vom Verein „Herigar“ selbst für Veranstaltungen genutzt, sondern ebenso von Vereinen, Senioren, Kinder und Jugendlichen, von Parteien und Gruppen.

